



PFINGSTNOVENE

LEBEN AUS DER KRAFT
DES HEILIGEN GEISTES

Die Pfingstnovene und die Materialien zur Durchführung des Seminars „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ sind erhältlich bei:

Charismatische Erneuerung in der Katholischen Kirche
Schubertstr. 28
88214 Ravensburg
Tel: 0751-3550797
Fax: 0751-3636197
E-Mail: bestellungen@erneuerung.de
www.erneuerung.de

Gestaltung: Michael Emmerl, www.kreativbüro-süd.de

Bibelzitate sind der Einheitsübersetzung entnommen:
Die Heilige Schrift, Einheitsübersetzung
© Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 1981

PFINGSTNOVENE

Inhalt

Vorwort	2
Pfingstsequenz	3
1. Tag: Gott ist Liebe	4
2. Tag: Erlöst und befreit	5
3. Tag: Der Heilige Geist verändert	6
4. Tag: Hindernisse überwinden	7
5. Tag: Den Heiligen Geist empfangen	8
6. Tag: Im Glauben bleiben und wachsen	9
7. Tag: Als Christ im Alltag leben	10
8. Tag: Sendung	11
9. Tag: Erneuerung	12
Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist	13

Vorwort

Schon seit Jahrhunderten beten Christen vor wichtigen Festtagen und Ereignissen Novenen als Vorbereitung. Sie dienen der inneren Ausrichtung und Einstimmung auf das Wirken Gottes in unserem Leben. In der Charismatischen Erneuerung beten wir aus diesem Grund vor Pfingsten eine Novene mit der Bitte um eine neue Ausgießung des Heiligen Geistes in unserem Umfeld, unserer Gesellschaft und unserer Kirche. Natürlich beten wir auch um ein „neues Pfingsten“ in unserem persönlichen Leben.

Diese Gebetsnovene kann als Vorlage zum täglichen Gebet des Einzelnen genutzt werden, man kann sie aber auch in einer Gruppe gemeinsam beten. Das vorgegebene Gebet kann ergänzt werden durch konkrete Gebetsanliegen aus dem persönlichen Umfeld, eine Zeit des Sprachengebetes und des Hörens auf Gottes Antwort.

Die Themen dieser Novene sind dem Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ entnommen. Sie sind grundlegend für jeden, der auf der Suche nach Gott ist, doch genauso wichtig für alle, die schon viele Jahre mit Gott leben. Die Novene soll uns helfen, uns innerlich neu auf Gott auszurichten und unsere Beziehung mit dem dreifaltigen Gott zu vertiefen. Die beiden letzten Tage sind ausgerichtet auf unseren Auftrag in dieser Welt: Zeugen und Fürbitter zu sein.

Das Gebet will auch den Weg bereiten und dazu ermutigen, dass Gruppen, Gemeinschaften und Gemeinden, „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“-Seminare anbieten. Es ist ein guter Weg, dass Menschen heute eine Ausgießung des Heiligen Geistes in ihrem Leben erfahren können.

Beten wir mit dieser Novene um ein kraftvolles, lebensveränderndes, neues Pfingsten!

Pfingstsequenz

Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
Komm, der gute Gaben gibt,
Komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.
In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glücklich Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.
Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.
Amen. Halleluja.

ERSTER TAG

„Gott ist Liebe“

„Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.“ Johannes 3,16

Impuls:

Gott sehnt sich nach inniger und persönlicher Beziehung zu uns. Er ist unser Vater, der uns liebt. Seine Liebe zu uns geht so weit, dass er bereit ist, Jesus, seinen Sohn, für uns hinzugeben.

Keiner von uns ist Gott zu egal, er kennt uns und weiß, wie es uns geht. Er sehnt sich nach uns, geht mir nach und möchte uns seine Liebe zeigen immer wieder neu! Er sorgt für uns und schenkt uns das Leben in Fülle. Er sandte Jesus, seinen Sohn, auf diese Erde, damit wir durch ihn dieses Neue Leben empfangen.

Gott möchte sich in Deinem Leben offenbaren als der liebende Vater und Freund - und er will, dass alle Menschen diese Liebe erfahren.

Gebet:

Gott, mein Vater! Ich danke Dir für Deine Liebe zu mir und all den anderen Menschen. Ich bitte Dich: Führe mich und alle in dieses Leben in Fülle. Hilf mir, die Zeichen Deiner Liebe heute in meinem Alltag zu erkennen und darauf richtig zu reagieren. Vertiefe meine Beziehung zu Dir und offenbare Deine Liebe auch den Menschen, die Dich noch nicht kennen.

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

ZWEITER TAG

„Erlöst und befreit“

„Er hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes. Durch ihn haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.“ Kolosser 1, 13-14

Impuls:

In Jesus Christus ist Gott Mensch geworden, um uns mit sich zu versöhnen. Die Macht der Sünde, die uns von Gott trennte, ist gebrochen! Durch Jesus, der gestorben und auferstanden ist, sind die Sünde und der Tod besiegt. Alles Leid und aller Schmerz kann durch ihn zum Guten gewendet werden. Jesus kann Menschen von Grund auf verändern. Sein Tod und seine Auferstehung sind Gottes Antwort auf die Nöte dieser Welt – auch auf meine eigenen Nöte, Sorgen und Ängste. Er wird Dir neues Leben schenken, wenn Du bereit bist, Dich ihm zuzuwenden und Dein ganzes Leben auf ihn auszurichten.

Gebet:

Herr Jesus Christus, ich danke Dir für Deine Liebe zu mir. Du warst Dir nicht zu schade, um für mich persönlich ans Kreuz zu gehen und hast mich freige-macht. Lange bevor jemand anders an mich gedacht hat. Schenke mir Deinen Geist und hilf mir, dieses Geschenk anzunehmen und die Freiheit der Kinder Gottes, die Du erwirkt hast, in meinem Alltag heute zu erleben!

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

DRITTER TAG

„Der Heilige Geist verändert“

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben!“ Johannes 10,10

Impuls:

Immer wieder haben Propheten und Boten Gottes dem Volk Israel verheißen, dass der Tag kommen wird, an dem Gott seinen Heiligen Geist allen Menschen gibt, die sich ihm zuwenden. Die aber seinen Geist empfangen haben, werden zu neuen Menschen verwandelt, die neues Leben in sich tragen. Der Heilige Geist will auch in Dir leben und Dir neues Leben geben. Hierzu möchte er uns bereiten und beschenken: Der Heilige Geist schenkt uns seine Gaben (Charismen), die wir einsetzen können und sollen, um die Liebe Gottes, die wir erfahren haben, zu bezeugen und bekannt zu machen. Er beschenkt also nicht nur uns selbst, sondern möchte durch uns andere Menschen beschenken damit auch sie Anteil an diesem Neuen Leben erhalten.

Gebet:

Herr, ich sehne mich danach, Dir ähnlicher zu werden! Ich möchte dieses Neue Leben, das Du für mich hast, empfangen! Ich brauche Deinen Geist, denn ich alleine bin schwach und klein. Mit Dir aber kann ich Großes vollbringen! Dring Du durch mein ganzes Leben und verändere mich nach Deinem Willen! Ich bin bereit, mein Leben nach Dir auszurichten und Dir zu dienen. Schenke mir Deinen Geist, der mich hierzu befähigt! Schenke mir die Gaben, die Du mir geben möchtest. Hilf mir, sie weise zu gebrauchen und in Deinem Sinne einzusetzen!

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

VIERTER TAG

„Hindernisse überwinden“

*„Wer Durst hat, komme zu mir, und es trinke, wer an mich glaubt. Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem Wasser fließen.“
Johannes 7,37-38*

Impuls:

Gott liebt Dich und er möchte Dir die Fülle des Lebens in seinem Heiligen Geist schenken. Er hat versprochen, dass er den Heiligen Geist denen geben wird, die ihn darum bitten. Bist Du bereit, Dein Leben nach dem Willen Gottes auszurichten? Du kannst Dir dieses Neue Leben nicht verdienen aber es empfangen, weil es ein Geschenk ist. Dazu gehört, sich von dem abzuwenden, was zwischen Dir und Gott steht, denn Sünde und Misstrauen trennen uns von ihm. Jeder, der sich Gott zuwendet, erhält neues Leben. Das größte Geschenk, das er für uns bereit hält, ist er selbst!

Gebet:

Mein Herr und Gott! Ich möchte mein Leben nach Dir ausrichten und Deinen Willen leben. Gib mir hierzu die Kraft und den Mut! Schenke mir Deinen Heiligen Geist!

Ich bitte Dich auch für die Menschen, die Dich noch nicht kennen: Wende Dich ihnen in Deiner großen Liebe zu und schenke ihnen eine Sehnsucht nach diesem Neuen Leben, das Du ihnen geben willst!

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

FÜNFTER TAG

„Den Heiligen Geist empfangen“

„Betet jederzeit im Geist!“ Epheser 6,18

„Jagt der Liebe nach! Strebt aber auch nach den Geistesgaben!“ 1 Kor 14,1

Impuls:

Der Heilige Geist lebt und wirkt durch die Taufe und die Firmung in jedem von uns. Es ist jedoch wie mit einem Geschenk: Wir müssen es nicht nur annehmen, sondern auch auspacken und gebrauchen. Gottes Geist lebt in uns und möchte in uns und durch uns wirken. Du kannst Gott einladen, in konkreten Situationen um die Ausgießung seines Geistes zu bitten. Gott wirkt durch seinen Geist in unserem Alltag: Er möchte uns seine Liebe zeigen und Beziehung zu uns leben. Er befähigt uns zur Vergebung und rüstet uns mit seinen Gaben aus, um an seinem Reich zu bauen.

Gebet:

Herr, ich bitte Dich um Deinen Heiligen Geist! Gieß Deinen Geist aus und diese Erde, auf der wir leben, und auch mein ganz persönliches Leben wird neu! Schenke mir Deine Gaben, damit ich Dich erkennen und Dir besser dienen kann!

Ich bitte Dich auch für alle Menschen, die Dich noch nicht kennen: Schenke ihnen eine tiefe Sehnsucht nach Dir und Deinem Geist, damit auch ihr Leben erneuert wird.

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

SECHSTER TAG

„Im Glauben bleiben und wachsen“

„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen.“ Johannes 15,5

Impuls:

Nicht vorwärtsgehen bedeutet zurückbleiben. Wenn wir ein neues Leben mit Christus beginnen, muss es wachsen oder es wird sich nicht entfalten können. Wir haben von Gott Neues Leben empfangen, jetzt soll es in Dir zur Reife kommen. Das Neue Leben ist ein Geschenk Gottes, aber wir müssen lernen, es richtig „zu gebrauchen“.

Der Same eines Neuen Lebens ist in uns gepflanzt. Mit dem richtigen Boden, Dünger und ausreichender Bewässerung wird es ideal wachsen. Wichtig ist, dass wir lernen, dieses Neue Leben zu „pflegen“, damit es wachsen und gedeihen kann!

Gebet, Bibellese, Gemeinschaft und die Teilnahme an den Sakramenten helfen, die Beziehung zu Gott im Alltag lebendig zu halten und zu vertiefen.

Gebet:

Herr, vertiefe mein Glaubensleben! Schenk mir Vertrauen in Dich und lass mich erkennen, was ich konkret tun kann und welche Entscheidungen ich treffen muss, um mein Leben nach Deinem Willen zu gestalten.

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

SIEBTER TAG

„Als Christ im Alltag leben“

„Nicht, dass ich es schon erreicht hätte oder dass ich schon vollendet wäre. Aber ich strebe danach, es zu ergreifen, weil auch ich von Christus Jesus ergriffen worden bin.“ Philipper 3,12

Impuls:

Gott hat uns seinen Heiligen Geist geschenkt, der in uns wirkt. Er will uns verändern und zu wahren Heiligen machen. Wir dürfen ihm vertrauen und wissen, dass wir nicht auf uns alleine gestellt sind. Er ist es, der in uns am Werk ist, um mit den Herausforderungen unseres Lebens zu Recht zu kommen.

Es ist nicht immer leicht, im Alltag Gott nachzufolgen. Christsein heißt nicht, dass wir keine Probleme mehr hätten. Aber diejenigen, die Christus nachfolgen, wissen, wohin sie mit ihren Problemen gehen können! Gott selbst möchte uns helfen, das Leben zu meistern.

Es wird Zeiten geben, in denen es leichter fällt, Jesus nachzufolgen, und es wird Zeiten geben, in denen es nicht so leicht fällt. Egal welche Schwierigkeiten oder Nöte Du durchstehst: Gott dein Vater liebt Dich und ist mit Dir!

Gebet:

Herr, Du hast einen guten Plan mit meinem Leben. Hilf mir zu erkennen, wo und wie ich mich verändern kann und muss, um entsprechend Deinem Willen für mich zu leben. Stärke mich, damit ich die Herausforderungen, die mir schwer fallen, mit Dir gemeinsam angehen kann!

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

ACHTER TAG

„Sendung“

„Danach hörte ich die Stimme des Herrn, der sagte: Wen soll ich senden? Ich antwortete: Hier bin ich, sende mich!“ Jesaja 6,8

Impuls:

Wir dürfen uns über unser Neues Leben und die gewonnene Beziehung zu Gott freuen keine Frage! Er hat uns beim Namen gerufen, uns seine Liebe offenbart und uns unser Leben neu geschenkt!

Doch es gibt so viele, die Gott nicht kennen und seine Liebe noch nie bewusst erlebt haben! Menschen, die uns in unserem Alltag begegnen: Nachbarn, Freunde, Familienangehörige, Gemeindemitglieder, Arbeitskollegen ...

Sie alle will Gott mit seiner Liebe erreichen und hierzu braucht er uns! Er gibt uns den Auftrag, seine Boten, seine Werkzeuge und seine Zeugen zu sein in unserer Lebenswelt! Dort wo uns Gott hingestellt hat, sollen wir davon berichten und erzählen was er in unserem Leben getan hat! Doch oft „kneifen“ wir: Wir sind zu bequem, zu ängstlich oder zu wenig konsequent. Wir denken, dass es immer andere gibt, die das sicher besser machen können als ausgerechnet ich.

Gebet:

Herr, zeige uns, wo konkret wir Zeugen für Dich und Deine Liebe sein können! Gib uns Mut, Weisheit, Erkenntnis und Kraft, für Dich in unserem Alltag einzutreten!

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

NEUNTER TAG

„Erneuerung“

„Danach aber wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgieße über alles Fleisch. Eure Söhne und Töchter werden Propheten sein, Eure Alten werden Träume haben und Eure jungen Männer haben Visionen“ Joel 3, 1

Impuls:

Unsere Welt braucht Gott! Die Menschen in unserem Land dürsten nach der Liebe des Vaters, nach der Vergebung des Sohnes und nach der Kraft des Heiligen Geistes! Wir brauchen Erneuerung in unserer Gesellschaft, in der Politik, in der Kirche und auch die CE bedarf immer wieder einer Erneuerung. Es ist sinnvoll immer mal wieder innezuhalten und zu überdenken: Sind wir unserer Berufung und unserem Auftrag treu geblieben? Leben wir in unseren Gruppen, Kreisen und Gemeinschaften die Charismen? Ist die Ausgießung des Heiligen Geistes sichtbar und spürbar in unserem Leben?

Gebet:

Sende aus Deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu!

Herr, wir beten um das Feuer Deines Geistes für unser Land, unsere Kirche und für unsere Gruppen, Kreise und Gemeinschaften! Erneuere die Charismen in unserer Mitte! Wir sehnen uns nach der Erfüllung Deiner Verheißung (siehe Joel 3,1) und bitten Dich um Vergebung dafür, wo wir durch Ängste und Gleichgültigkeit Deinem Wirken ein Hindernis waren. Sende an Pfingsten Deinen Geist aus in diese Welt, ergreife uns, fülle uns, lehre uns und sende uns!

Zum Abschluss:

Die Pfingstsequenz im Anliegen des Tages beten.

„Beten um ein neues Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist“ Karl Fischer

Wenn wir Gott unser Leben anvertrauen und ihn bitten, uns mit seinem Heiligen Geist zu erfüllen, dann dürfen wir darauf vertrauen, dass er dies tut. In Lukas 11,13 heißt es: „Wenn nun schon ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gebt, was gut ist, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.“ Eine wunderbare Zusage!

In der Charismatischen Erneuerung wird dies oft „Taufe im Heiligen Geist“, „Geistausgießung“ oder „Erfüllung mit dem Heiligen Geist“ genannt.

Die „Taufe im Heiligen Geist“ ist eine Erfahrung des Heiligen Geistes, die einen Menschen zu einer Erneuerung seines Lebens führt und ihn befähigt, Gott und den Menschen mit den Gaben des Heiligen Geistes zu dienen. Wenn der Heilige Geist in unser Leben kommt, bringt er auch seine Gaben mit, die sich nach und nach entfalten können. Das Sprachengebet ist eine der Gaben, die Gott gerne gleich zu Anfang schenkt (vgl. Apg 2,4).

Diese geistliche Erfahrung kann plötzlich oder auch allmählich geschehen - entsprechend der Persönlichkeit des Einzelnen. Das Entscheidende ist dabei nicht die gefühlsmäßige Erfahrung. Das Wirken des Heiligen Geistes kann uns gefühlsmäßig sehr stark berühren (Tränen, Lachen, ...), aber auch ganz „leise“ geschehen. Doch wird es einem Menschen - und auch anderen - bewusst, wenn der Heilige Geist unser Leben durchdringt (vgl. Apg 2,33: „... hat er ihn ausgegossen, wie ihr seht und hört“).

Kennzeichen einer „Taufe im Heiligen Geist“ sind:

- Gewissheit der Liebe Gottes („Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist“ Röm 5,5)
- Gewissheit, Kind Gottes zu sein („So bezeugt der Geist selber unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind“ Röm 8,16)
- Sündenerkenntnis und die Bereitschaft, sich verändern zu lassen (Joh 16,8)
- Gewissheit der Vergebung (Röm 8,1-2)
- Lobpreis (Apg 10,44-46 und 2,47)
- Friede und Freude (Röm 14,17)
- Veränderung des Lebens („Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung“ Gal 5,22)
- Gaben des Geistes (Charismen) (siehe Röm 12; 1 Kor 12; Apg 2,1-4; 10,44-48; 19,1-7)
- Liebe zum Wort Gottes, zu Gemeinschaft, Gebet und den Sakramenten (Apg 2,42)
- Freimut das Wort Gottes zu verkünden (Apg 2,11; 4,31)

Wie kann es praktisch werden?

Eine große Hilfe ist es, sich mit den Grundlagen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen (z.B. bei einem Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ oder Alpha-Kurs). Hierbei kann man Gott bitten, im eigenen Leben zu zeigen, wo konkrete Schritte der Umkehr angesagt sind. Anschließend kann man dann - am besten mit anderen gemeinsam - um die Ausgießung des Heiligen Geistes bitten. Wenn wir niemanden haben, der mit uns betet, können wir uns auch allein im Gebet an Jesus wenden und ihn bitten, uns mit seinem Heiligen Geist zu erfüllen. In Gebetsgruppen- und Hauskreistreffen sollten wir immer wieder für Einzelne um die Erfüllung mit dem Heiligen Geist beten. Auch wenn man es schon erfahren hat, kann man immer wieder um eine Erfüllung mit dem Heiligen Geist bitten (vgl. 1 Tim 1,6).

Jede/r braucht die Kraft des Heiligen Geistes für das konkrete Leben im Alltag! Gut ist es, regelmäßig spezielle Gebetstreffen dafür einzuplanen - wenigstens einmal im Jahr!

Eine Anregung, meine Hingabe an Gott und die Bitte um Seinen Heiligen Geist auszusprechen, ist das folgende Gebet, das dem Seminar „Leben aus der Kraft des Heiligen Geistes“ entnommen ist:

Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst - so wie ich bin. Ich möchte dir heute mein Leben ganz anvertrauen. Jesus, du bist für mich am Kreuz gestorben. Vergib mir meine Sünden, Du allein bist mein Heiland und Erlöser. Du sollst die Mitte meines Lebens sein. Jesus, schenke mir die Fülle deines Heiligen Geistes und alle Gaben, die du für mich bereit hast.

Aussagen von Papst Benedikt XVI.

„Bitten wir also Gott, den Vater, durch unseren Herrn Jesus Christus in der Gnade des Heiligen Geistes, dass die Feier des Hochfestes Pfingsten wie ein loderndes Feuer und wie ein heftiger Sturm für das christliche Leben und für die Sendung der ganzen Kirche sein möge. (...) Auf euch alle rufe ich die Ausgießung der Gaben des Heiligen Geistes herab, damit auch unsere Zeit ein neues Pfingsten erfahren kann.“

(Benedikt XVI, Pfingstvigil am 3. Juni 2006: Begegnung mit den kirchlichen Bewegungen und neuen Gemeinschaften)

„Die ganze Sendung Christi lässt sich darin zusammenfassen: uns im Heiligen Geist zu taufen, um uns von der Knechtschaft des Todes zu befreien ‚und uns den Himmel zu öffnen‘, das heißt den Zugang zum wahren und vollkommenen Leben, das ein ‚immer neues Eintauchen in die Weite des Seins [sein wird], indem wir einfach von der Freude überwältigt werden‘ (Spe salvi, 12).“

(Benedikt XVI, Fest der Taufe des Herrn, 13. Januar 2008)

„Lasst uns, liebe Brüder und Schwestern, die Schönheit neu entdecken, im Heiligen Geist getauft zu sein; lasst uns unserer Taufe und unserer Firmung neu bewusst werden, jener Quellen von stets aktueller Gnade.“

(Benedikt XVI, 11. Mai 2008)

Papst Franziskus

„Was der Papst von euch erwartet: Dass Ihr die Taufe im Heiligen Geist mit allen in der Kirche teilt. Sie ist die Gnade, die ihr empfangen habt. Teilt sie mit anderen. Behaltet sie nicht für euch!“

(Papst Franziskus, 8. Juni 2019 in der Vatikanischen Audienzhalle, Rom, an die Verantwortlichen der Charismatischen Erneuerung)

Bestellung

Der neue Glaubenskurs
„Leben aus der Kraft
des Heiligen Geistes“

Eine
hervorragende
Möglichkeit, an-
dere mit unserem
Gott bekannt
zu machen



Themenbuch

Der gesamte vermittelte Inhalt des Seminars – alle sieben Vorträge – zum Nachlesen. 96 Seiten, Paperb., Bestell-Nr. 8140

9,90 €



Teilnehmerheft

Anregungen zu den Seminarthemen und zum persönlichen Gebet für jeden Tag zwischen den Seminartreffen. 48 S., geh., Bestell-Nr. 8141

5,50 €



Mitarbeiterheft

Ausführliches Material zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars für Seminarleiter und Mitarbeiter. 64 S., geh., Bestell-Nr. 8142

7,90 €



Vortrags-DVD-Set

2 DVDs mit den Videovorträgen des Kurses. Für zuhause oder zur Durchführung des Kurses ohne Referent. Mit den Powerpoint-Vorträgen für PC/Mac und Vorlagen für die Bewerbung, Bestell-Nr. 8143

59,90 €



Doppel-CD „leben für dich“

32 Lobpreis- und Anbetungslieder auf 2 Audio-CDs. Ideale Stücke zum Singen während des Seminars. Insges. 148 min, Bestell-Nr. 8523

14,99 €



Farbige DIN-A3-Plakate

Zum Selbstbeschriften

0,25 €



Postkarte „Die Rückkehr des verlorenen Sohnes“, mit Hingabegebet

0,10 €



Gebetskärtchen Pfingstsequenz
„Komm Heiliger Geist“ **kostenlos**

Werbematerial und weitere Informationen

auf www.erneuerung.de. Bitte teilen Sie uns Ihren Kurstermin mit – wir veröffentlichen ihn gerne auf unserer Homepage.

Bestellung an:

Charismatische Erneuerung
in der Katholischen Kirche
Schubertstr. 28
88214 Ravensburg

Tel: 0751-3550797

Fax: 0751-3636197

E-Mail: bestellungen@erneuerung.de

Die Betrachtungen und Impulse zum Gebet wurden anhand der Themen des „Leben im Geist Seminars“ verfasst von Christof Hemberger. Im Anhang finden Sie einen Artikel von Karl Fischer „Beten um ein neues Erfülltwerden mit dem Heiligen Geist“.